

# In Wolfenbüttel wird es eher dunkel

„on air tonight“ boten in der Lindenhalle eine Drei-Stunden-Show, bei der die Mischung stimmte

Von Karl-Ernst Hueske

**WOLFENBÜTTEL.** Die Wolfenbütteler müssen sich nicht grämen, wenn Harald Schmidt am 2. Mai seine Late-Night-Show einstellt. Es gibt in der Lessingstadt ja noch mit „on air tonight“ hoffnungsvollen Talker-Nachwuchs.

Martin Tschupke und Carsten Schrader war die Erfahrung aus drei Staffeln „on air tonight“ am Freitagabend anzumerken. Souverän führten sie durch ihr Programm, was sie in bester Thomas-Gottschalk-Mannier auch zeitlich überzogen. Aber das bedauerte keiner der 130 Zuschauer, denn der Abend war sehr unterhaltsam. Die meisten Gags waren gut, die Mischung stimmte.

Die beiden Wolfenbütteler Nachwuchs-Talker konnten es sich sogar leisten, mit einem Video-Beitrag über die Wolfenbütteler Lichterkette ein durchaus ernstes Thema anzupacken, ohne dass dadurch die Stimmung im Foyer der Lindenhalle beeinträchtigt wurde.

Positiv ist das stete, aber nicht einfache Bemühen des on-air-tonight-Teams zu bewerten, alle Beiträge mit Ortskolorit auszustatten. Wie leicht es ist, im Internet große Lacherfolge aufzutun, wurde bei den Beiträgen zu „Martin surft“ deutlich. Die norwegischen Fußballer, die in ihren Aktionen durch Stromstöße gestört werden, oder die „Zitruspresse Angie“ sind natürlich Brüller.

Aber auch auf Wolfenbüttels Straßen und Plätze sind Gags zu entdecken. Bei einer Umfrage zum Thema „Wolfenbüttel – endlich zuhause“ meinte ein junger Mann: „Wolfen-



Sebastian und Christoph aus dem Publikum unterstützten Carsten Schrader (links) und Martin Tschupke beim Aufführen eines gespielten Sketches.  
Foto: Karl-Ernst Hueske

büttel ist schön, nur abends wird es eher dunkel.“

Als Gast hatten sich Schrader und Tschupke den Stadtbeamtenfortbildungskünstler Horst Lippert eingeladen. Er hatte sich um die Teilnahme am Tag der Norddeutschen im NDR beworben, – letztendlich jedoch vergebens. Besondere Geheimnisse über seine Chefs, Wolfenbüttels Bürgermeister, die er gelegent-

lich fahren muss, ließ er sich jedoch nicht entlocken. Dafür fuhr Lippert seine Rathauskollegin Silke Grünewald per Sackkarre geschickt durch die Zuschauerreihen und am Schluss der Show Schrader und Tschupke einmal ums Karree.

Apropos Zuschauer: Die wurden wieder intensiv einbezogen, sei es bei spontanen Befragungen zum Thema Ehe, beim Mitwirken in ei-

nem gespielten Sketch oder beim Singen von „Stups, der kleine Osterhase“, wofür es als Dank Plastikostereier gab..

Übrigens die übernächste Show von on air tonight ist am Weltuntergangstag 21. Dezember. Deshalb sollte man sich lieber bereits die nächste Show am 7. September anschauen, live in der Lindenhalle oder als Livestream im Internet.